

Kleine Anfrage 3693

der Abgeordneten Sahra Damus (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Clemens Rostock (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

an die Landesregierung

Schülerinnen und Schüler von der überfüllten RB26 am Bahnsteig stehen gelassen

Auf der Ostbahn-Strecke zwischen Berlin-Lichtenberg und Küstrin kommt es immer wieder zu unhaltbaren Zuständen, so dass die Verlässlichkeit der Bahn und die Sicherheit von Reisenden, vor allem Pendlerinnen und Pendlern, nicht gegeben ist: Zugverspätungen und -ausfälle, mangelnde Ansagen an den Bahnhöfen, defekte Klimaanlage usw. Die Situation in den Zügen ist oftmals sehr beengt, insbesondere, wenn nicht die reguläre Zuglänge verfügbar ist, sondern nur ein Wagen eingesetzt wird. Der Zug ist bereits ab Kostrzyn oftmals stark frequentiert, vor allem im Berufs- und Schulverkehr. Mit jedem weiteren Bahnhof in Richtung Berlin steigen mehr Fahrgäste ein. Den (sozialen) Medien ist zu entnehmen, dass bereits mehrmals Schülerinnen und Schüler, die in Strausberg die Schule besuchen, am Bahnhof Rehfelde nicht mehr in die überfüllten Züge aufgenommen werden konnten und am Bahnsteig stehen bleiben mussten. Zwar ist das Land nicht für die Schülerinnen- und Schülerbeförderung zuständig, gleichwohl aber für die Bestellung des ÖPNV-Angebots und die Einhaltung vertraglich gesicherter Standards durch den Betreiber.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Situation, dass Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg mit der RB26 mehrfach nicht antreten konnten?
2. Wird ein Zuspätkommen von Schülerinnen und Schüler aufgrund des verweigerten Zustiegs bei der RB 26 als (unentschuldigte) Fehlstunden gewertet?
3. Ist sie dazu mit dem Verkehrsunternehmen im Austausch?
4. Wie kann sichergestellt werden, dass dies in Zukunft nicht mehr passiert?
5. Können mehr Kapazitäten, z.B. durch mehr Wagenmaterial, auf der Strecke geschaffen werden?
6. Inwiefern wird auf die Beförderung von Schulkindern besonderer Wert gelegt bei der Bestellung des Angebots, der Ausgestaltung des Vertrags mit dem Betreiber und der Kontrolle der Einhaltung von vertraglichen Standards durch den Betreiber?